

BergAUF legt Schwerpunkt auf Kinder, Jugend und Umwelt

Die Fraktion BergAUF wird in der Ratssitzung am 12. Dezember den Entwurf zum Doppelhaushalt ablehnen. Fraktionsvorsitzende Claudia Thylmann kritisiert unter anderem die „enorme Steigerung der Verschuldung zur Finanzierung von Investitionen in die städtische Infrastruktur“. Die Fraktion BergAUF ist allerdings nicht einverstanden mit den Schwerpunkten, die dabei gesetzt werden.

So vermisst die Fraktion im Haushaltsplanentwurf, wie übrigens auch die CDU, die Bereitstellung von Mitteln für den Bau eines Jugendhauses. Im noch aktuellen Haushalt seien dafür 500.000 € vorgesehen. Jetzt seien gar keine Investitionen im Jugendbereich vorgesehen, so Thylmann. „Weder sollen dringend notwendige weitere Jugendräume gebaut werden, was BergAUF dagegen erneut beantragt, noch soll in weitere städtische Kindergärten und entsprechendes Personal investiert werden, obwohl noch immer viele Kindergartenplätze fehlen. Während „reiche“ Städte wie Düsseldorf die Kosten komplett übernehmen, sind die Gebühren für KiTa- und Tagesmütter-Plätze in Bergkamen recht hoch. Eltern mit mittlerem Einkommen zahlen für 35- bzw. 45-Std. Betreuung rund 200 bzw. 275 €, worin Mittagessen noch nicht enthalten ist.“ BergAUF sieht jetzt auch gute Chancen, in Bergkamen die Beitragsfreiheit durchzusetzen.

In einem weiteren Antrag fordert BergAUF, jährlich 50.000 Euro dem Jugendamt für „demokratisch-antifaschistische Aufklärung und Bildung“ zusätzlich zur Verfügung zu stellen. Ein Ziel solle es sein, dass junge Wähler*innen den wahren Charakter der AfD und ihre Volks- und Demokratie-feindlichen Absichten selbständig erkennen können.“

Einen weiteren Schwerpunkt sieht BergAUF im Bereich des Umweltschutzes, der nach Ansicht der Fraktion im Haushaltsentwurf sträflich vernachlässigt wird. „Damit sich die Klimaschutzziele verwirklichen lassen, favorisiert BergAUF den Bau eines Windparks mit vertikalen Kleinwindanlagen auf der Halde Großes Holz und hat entsprechende Investitionen von zunächst 200.000 € für ein Pilotprojekt beantragt“, erklärt Claudia Thylmann.

„Mit seiner jetzigen Schieflage, einer pro-Kopf-Verschuldung von ca. 2500 € und jährlichen Zinszahlungen von ca. 3 Mio. €, wird der Haushalt nicht die Zustimmung der Fraktion BergAUF finden“, so Claudia Thylmann weiter. „Der Beschluss des Antrages auf einen radikalen Schuldenschnitt zu Lasten der Banken durch die Mehrheit des Rates wäre dagegen ein Schritt in die richtige Richtung.“

FDP möchte jährlich 100.000 Euro in die Verbesserungen im Erscheinungsbild der Innenstadt investieren

Die FDP-Stadtverordnete Angelika Lohmann-Begander beantragt, das im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den kommenden zwei Jahren jeweils 100.000 Euro für Verbesserungen im Erscheinungsbild der Bergkamener Innenstadt zur Verfügung gestellt werden. Dazu soll die Verwaltung ein Konzept erarbeiten, das sich an den Ideen und Wünschen orientiert, die von Bürgerinnen und Bürgern während des Projekts „Bergkamen mittendrin“ geäußert wurden. Geprüft werden sollte auch, ob

Möglichkeiten bestehen, Kunstwerke von heimischen Künstlern oder Kunststudenten im Straßenbild sichtbar unterzubringen, um dem Stadtbild einen eigenen Charakter zu geben.

Zur Begründung schreibt Angelika Lohmann-Begander:

„Wichtig für die Stadt Bergkamen ist es, dass das Stadtbild für die Einwohner ein lebens- und liebenswertes Umfeld bietet, damit die Bewohner gerne hier wohnen und wohnen bleiben. Menschen, die zu Besuch nach Bergkamen kommen, sollen einen möglichst einprägenden, einladenden und sauberen Eindruck von der Stadt bekommen. Vorhandene Grünanlagen, Gehölzgruppen und Baumbestände sollen gepflegt und geschützt werden. Bei Neu- oder Ersatzanpflanzungen sollte auf trockenheitsresistente Pflanzen und Bäume geachtet werden, durch „Gießsäcke“ dafür Sorge getragen werden, dass die Bäume gewässert werden können und dadurch anwachsen und dauerhaft erhalten bleiben.

Wünschenswert wären in den Grünanlagen möglichst unzerstörbare Sitzgruppen, die zum Verweilen und zu Gesprächen einladen. Gerade für den Innenstadtbereich wäre eine einladende Gestaltung von kleinen Treffpunkten für die Bevölkerung zu Gesprächen miteinander wünschenswert. Auch bei der Kunst sollte darauf geachtet werden, dass sie für die Bewohner begreif- und anfassbar ist. Hier könnten sicherlich viele kleine Ideen viel Positives erreichen.

Mit diesem Konzept würden wir mit verhältnismäßig geringem Geldaufwand einen großen Nutzen für jeden Bürger Bergkamens erreichen und das im direkten Wohnumfeld.„

Termin der 3. Rünther Dorfmeisterschaft steht

In diesem Jahr hatte der SuS Rünthe die 2. Rünther Dorfmeisterschaft initiiert und durchgeführt. Es waren über 200 Vereine, Gruppen und Firmen aus Rünthe zu einem Kleinfeldfußballturnier eingeladen. 25 Mannschaften und ca. 1.000 Zuschauer zeigten, dass der Verein den Nerv der Zeit getroffen hatte. Das Ziel, das Miteinander in Rünthe zu fördern und die Leute beisammen zu bringen ist, ist sogar übertroffen worden.

In den vielen Nachgesprächen mit den Teilnehmern und den Zuschauern, wurde einhellig „gefordert“, dass es auch im kommenden Jahr eine Dorfmeisterschaft geben „muss“. Da es uns, dem SuS Rünthe, auch riesigen Spaß gemacht hat, werden wir die 3. Rünther Dorfmeisterschaft am Samstag den 20.6.2020 am Schacht 3 ausrichten.

„Selbst unsere ehrenamtlichen Helfer „schreien“ nach einer Fortsetzung, obwohl es für viele anstrengend war. Aber ohne diesen großartigen Einsatz, den viele Helfer aus dem Verein dort geleistet haben, wäre diese Veranstaltung vielleicht auch nicht zu dem geworden, was sie schon im zweiten Jahr geworden ist! Dafür ist der Vorstand auch außerordentlich Dankbar, denn es ist sicherlich ungewöhnlich ca. 60-70 ehrenamtliche zu finden, die mit anpacken!“, so der 1. Vorsitzende des SuS Rünthe Dietmar Wurst.

Das Konzept mit dem Rahmenprogramm für Jung und Alt, wird erhalten bleiben und etwas verfeinert. Es sind schon einige Ideen im Kopf der Veranstalter, mal schauen, was sich davon alles umsetzen lässt. Vor allen Dingen soll bei der Dorfmeisterschaft der Spaßfaktor überwiegen und kein „Turniercharakter“ entstehen. Wir werden versuchen dort ein paar Regeländerungen vorzunehmen, damit auch „Antifußballer“

auf dem Platz Spaß haben!

Die Anmeldefrist wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 sein.
Der genaue Zeitpunkt/Raum wird noch bekannt gegeben.

Festakt am Stadtmuseum: Heilige Barbara kommt nach Oberaden zurück

Der Geschichtskreis Haus Aden Grimberg 3/4 wird am kommenden Mittwoch, 4. Dezember, in einem Festakt die Zurückführung der Heilige Barbara Haus Aden vom RAG Bergwerk Prosper Haniel um 16:00 Uhr im Museumshof des städtischen Museum Sohle feiern.

Konzert der Förderklasse der Bergkamener Musikschule wird um zwei Wochen verschoben

Die für Dienstag, 3. Dezember, 19 Uhr in der Galerie „sohle 1“ geplante Veranstaltung Konzert der Förderklasse der Bergkamener Musikschule „Schülerinnen und Schüler der Studienvorbereitenden Ausbildung stellen sich vor“ wird aus organisatorischen Gründen um 14 Tage verschoben. Neuer Termin ist: Dienstag, 17. Dezember, 19 Uhr

SPD-Bürgersprechstunde an der AnsprechBar vor der Barbara-Apotheke

Am kommenden Samstag, 7. Dezember, in der Zeit von 10:30 bis 11:30 Uhr ist der SPD Ortsverein Weddinghofen-Heil wieder vor Ort in Weddinghofen um seine regelmäßige Bürgersprechstunde in Form der AnsprechBar anzubieten.

Vor der Barbara-Apotheke stehen unter anderem Ratsmitglied und Ortsvorsteher Dirk Haverkamp für Fragen, Anregungen und Gespräche zur Verfügung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich aufgerufen und eingeladen ihre Anliegen im Rahmen der Bürgersprechstunde bei der örtlichen SPD zu platzieren.

Die SPD in Weddinghofen bietet alle vier Wochen interessierten Bürgern die Gelegenheit im Rahmen einer Sprechstunde mit den lokalen Politikern der SPD im Austausch zu bleiben. Die nächste AnsprechBar findet 11. Januar 2020 in Weddinghofen statt.

Straßenbaumaßnahme L821n: Nächste Bürgersprechstunde am

kommenden Donnerstag

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr baut seit August 2019 die circa 1,8 Kilometer lange L821n Ortsumgehung in Bergkamen. Für interessierte Bürger findet dort am Donnerstag, 5. Dezember, eine dritte Bürgersprechstunde statt. Mitarbeitende von Straßen.NRW informieren über die Baumaßnahme und stehen zwischen 16 Uhr und 17 Uhr für Anregungen und Fragen zur Verfügung. Die Bürgersprechstunde findet im Baucontainer am Baustellenbereich an der Lünener Straße statt.

Auch außerhalb dieser Sprechstunde kann die Bauüberwachung vor Ort jederzeit angesprochen werden.

Mehr zum Thema:
<https://www.strassen.nrw.de/de/wir-bauen-fuer-sie/projekte/l821n-neubau-der-ortsumgehung-bergkamen-oberaden.html>

1. Vortreffen zum Internationalen Frauentag 2020 in Bergkamen

Weltweit wird der Internationale Frauentag am 8. März gefeiert. Er ist ein Tag für die Rechte der Frauen, für den Frieden und eine humane Gesellschaft. Der Internationale Frauentag soll in Bergkamen auch zum 36. Mal gefeiert werden.

Um erste Ideen für die Ausgestaltung des Frauentages in Bergkamen im Jahre 2020 zu sammeln und vielleicht schon ein Thema festzulegen, sind alle interessierten Frauen sowie die Vertreterinnen von Frauenverbänden, -vereinen und -gruppen zum

ersten Vorbereitungstreffen eingeladen.

Es findet statt am Donnerstag, 5. Dezember 2019, um 19 Uhr im kleinen Saal im Treffpunkt, Lessingstr. 2 in Bergkamen.

Der Bergkamener Internationale Frauentag wird unter Federführung der Gleichstellungsstelle der Stadt Bergkamen in Kooperation mit vielen Frauenverbänden und –gruppen begangen. In Bergkamen wird der Internationale Frauentag seit 1984 jährlich im März groß gefeiert. Die Frauen nehmen diesen Tag zum Anlass, um ihre Forderungen und Themen öffentlich zu machen. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten geht es dabei nach wie vor um die Forderung nach Gleichberechtigung und Verwirklichung von Chancengleichheit für Frauen.

Unfallkommission rät zur Vorsicht in der kalten Jahreszeit: Sehen und gesehen werden

Dunkle Kleidung, dunkle Jahreszeit – eine schlechte Kombination, weiß die Unfallkommission, zu der auch Mitarbeiter der Kreisverwaltung gehören. Sie rät daher: Helle Kleidung, ein paar Reflektoren am Rucksack und die Straße am Zebrastreifen oder der Ampel überqueren, hilft Autofahrern und Fußgängern gleichermaßen Unfälle zu vermeiden.

„Immer wieder kommt es in der dunklen Jahreszeit vermehrt zu Verkehrsunfällen“, berichtet Michael Arnold von der Straßenverkehrsbehörde des Kreises. Er sitzt als Mitglied in der Unfallkommission. „Vor kurzem ist in Schwerte ein

Fußgänger auf einer unbeleuchteten Landstraße von einem Fahrzeug erfasst und tödlich verletzt worden.“ Das nimmt die Unfallkommission zum Anlass, auf das Problem hinzuweisen.

Infos für Fußgänger und Autofahrer

Zur Unfallkommission gehören außerdem die Bezirksregierung Arnsberg, alle kreisangehörigen Städte (ohne Lünen), der Landesbetrieb Straßen.NRW und die Kreispolizeibehörde Unna. Letztere hat alle Tipps für mehr Sicherheit in der dunklen Jahreszeit in der Broschüre „Sehen und gesehen werden“ verpackt.

Zu den Tipps für Autofahren gehören:

Vereiste Scheiben komplett freikratzen
Geschwindigkeit anpassen
Laub und Eis verlängern Bremswege

Zu den Tipps für Fußgänger gehören:

Vorhandene Überwege nutzen
Helle Kleidung tragen
Blickkontakt zum Autofahrer suchen
Verkehr genauer beobachten

Viele weitere Tipps und auch Grafiken finden sich im Faltblatt. Die Polizei informiert unter <https://polizei.nrw/verkehr-26> über weitere Sicherheitsthemen in Straßenverkehr. PK | PKU

Wochenendworkshop

Pastellmalerei für Anfänger

Am Freitag, 29. November, und Samstag, 30. November, veranstaltet das Kulturreferat den nächsten Pastellmalworkshop mit der Dozentin Marita Brassat in Bergkamen.

Bei dem Wochenendangebot bekommen Anfänger eine schrittweise Einführung in die Techniken der Pastellmalerei. Fortgeschrittene werden an verschiedenen Bildbeispielen differenzierte Maltechniken auf unterschiedlichen Malgründen kennen lernen. Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer darin zu unterstützen, eigene Vorstellungen und Empfindungen in Bildern gestalterisch umzusetzen.

Die Workshopzeiten sind Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 16.15 Uhr. Veranstaltungsort ist die Jugendkunstschule im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte. Das Teilnehmerentgelt beträgt 30 Euro. Interessenten können sich im Kulturreferat der Stadt Bergkamen anmelden und erhalten weitere Informationen unter der Durchwahl 02307 965462.

Bürgerbüro am Samstag geschlossen

Das Bürgerbüro ist am Samstag, 30. November, aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Am Montag, 2. Dezember, ist das Bürgerbüro wie gewohnt von 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet.